



InfraGO

Umkodierungen in KuNAS beantragen

Gültigkeit: für alle EVU



01.01.2024 | Frankfurt/Main

Auszug RiL 420.9001

Abhängig vom Zeitpunkt der Entstehung einer Zusatzverspätung, ergeben sich für die nachfolgenden Prozessschritte innerhalb des 12-tägigen Kodierungsprozesses unterschiedliche Fristen für das Beantragen und die Bearbeitung von Umkodierungsanträgen. Die in der nachfolgenden Grafik dargestellten Fristen sind für alle am Umkodierungsprozess Beteiligten verbindlich anzuwenden.

Fristenregelung															
Varianten	Erstkodierung + Validierung + Korrektur		Antragstellung				Prüfung					Phase		Farbe	
	x	x+1	x+2	x+3	x+4	x+5	x+6	x+7	x+8	x+9	x+10	x+11	x+12		
A	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Erstkodierung (Netz)	Rot
B	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Validierung (Netz)	Grün
C	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Antrag (EVU)	Blau
D	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Prüfung (Netz)	Orange
E	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Stellungnahme (EVU)	Rot
F	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Entscheidung (Netz)	Blau
G	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do		

Die BZ prüft den eingereichten Umkodierungsantrag und sendet ihn spätestens nach den gemäß Absatz 2 geltenden Fristen, ergänzt um die Zustimmung oder eine begründete Ablehnung, an den Antragsteller zurück. Die Rückmeldungen zu den mittels der webbasierten Anwendung gestellten Umkodierungsanträgen werden den Antragstellern in dieser Anwendung angezeigt. Bei Akzeptanz des Umkodierungsantrages wird die Verspätungskodierung durch die BZ geändert. Bestehen weiterhin berechnete Beanstandungen gegen die Entscheidung innerhalb des bearbeiteten Umkodierungsantrages, wird den Antragstellern die Möglichkeit zur Stellungnahme gemäß den in Absatz 2 genannten Fristen eingeräumt. Nach Prüfung der Stellungnahme entscheidet die BZ anhand der vorliegenden Informationen über die Zustimmung oder Ablehnung des Umkodierungsantrages. Alle von Kodierungsänderungen Betroffenen sind spätestens nach 12 Tagen über das Ergebnis zu informieren.

Umkodierungsantrag (Hinweise zum Ausfüllen)

Beim Ausfüllen des Umkodierungsantrages durch den Kunden müssen Formatvorgaben beachtet werden. Das Nichteinhalten führt zu einer Fehlermeldung nach Versand des Antrages an KuNAS (**K**unden**N**etz**A**nreiz**S**ystem).

	Datum Uhrzeit			von DB Netz im Stunden- nachweis/online		Vorschlag für Neukodierung von Seiten des Kunden	
RB		Zugnummer	Betriebsstelle	Minuten	Verspätungs- kodierung	Verspätungs- kodierung	Begründung
(E)	(Istzeit)	(Zn)	(Btrst)	(Ant)	(Vu)	(Vu)	
1	2	3	4	5	6	7	8

Spalte	Bedeutung/Inhalt	Pflichtfeld	Formatvorgabe	!!! Beim Ausfüllen beachten !!!
1	Regionalbereich	Ja	Kürzel des Regionalbereiches	Kürzel ergibt sich aus der Rechnerbezeichnung des Erzeugersystems F → RB Mitte K → RB Südwest H → RB Nord B → RB Ost M → RB Süd D → RB West L → RB Südost
2	Datum/Uhrzeit	Ja	Datumsformat	z.B. 01.01.2024 oder 01.01.2024 00:18
3	Zugnummer	Nein	numerisch	Eintrag Zugnummer
4	Betriebsstelle	Nein	alphanumerisch	Eintrag der Betriebsstelle, an der die Verspätung aufgetreten ist
5	Von DB Netz übergebene Verspätungsminuten	Ja	numerisch	Eintrag der Verspätungsminuten - hier nur Ziffern eintragen!
6	Verspätungskodierung (ursprünglich)	Nein	numerisch	
7	Beantragte Verspätungskodierung	Ja	numerisch	Kodierung muss in den Stammdaten hinterlegt sein = zulässige Kodierung gemäß aktuell gültiger Kodierliste
8	Begründung	Ja	alphanumerisch	Begründung für Umkodierungsantrag

Mail an KuNAS – die wichtigsten Formatvorgaben im Überblick

- Ausführliche Beschreibung auf den folgenden Seiten

Übergreifende Fragestellung

Bei der Mail an KuNAS handelt es sich um...

...einen Erstantrag?



- Bei einem Erstantrag wird der Betreff aus **Kundennummer_Datum_Verarbeitungs-ID** gebildet. z.B. Z9999_20220714_12345
- Es **muss** das offizielle Formular des Umkodierungsantrages im Format .xlsx hinzugefügt werden.
- Es **können** weitere zusätzliche Anhänge mitgesendet werden. Deren Name **muss** mit der Zeichenfolge „**INFO_**“ beginnen. z.B. INFO_Bild1; INFO_Nachweisdokument



...nachträglich
gesendete zusätzliche
Informationen/neue
Erkenntnisse?



- Voraussetzung für den Versand einer Mail von Typ 2 → es muss bereits ein Erstantrag (= Mail Typ 1) in KuNAS vorliegen 
- Beim Nachreichen von Informationen **muss** der **Betreff** mit der Zeichenfolge „**INFO_**“ beginnen. Es folgt der Betreff, der beim Versand des Erstantrages verwendet wurde, also **INFO_Kundennummer_Datum_Verarbeitungs-ID**
z.B. INFO_Z9999_20220714_12345
- Es **muss** eine Exceldatei im Format .xlsx mit den unveränderten Angaben des Erstantrages mitgesendet werden. Hier aber nur die Zeilen, auf die sich der Nachtrag bezieht.
- Es **kann** in dieser Exceldatei im Feld „Begründung“ zusätzlicher Text ergänzt werden.
- Es **können** weitere zusätzliche Anhänge mitgesendet werden. Deren Name **muss** mit der Zeichenfolge „**INFO_**“ beginnen. z.B. INFO_Bild1; INFO_Nachweisdokument

